

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

3. Wiener Gesundheitspreis für Pflege und Betreuung zu Hause bis zuletzt

HPC Mobil, ein Pilotprojekt des Dachverbandes Hospiz Österreich gemeinsam mit Arbeiter Samariter Bund Wien, Caritas der ED Wien, CS Caritas Socialis, Sozial Global und Volkshilfe Wien, wurde am 18.9.2017 von der Wiener Stadträtin für Soziales, Gesundheit und Frauen, Sandra Frauenberger, und dem Geschäftsführer der Wiener Gesundheitsförderung, Dennis Beck, mit dem 3. Wiener Gesundheitspreis in der Kategorie ‚Gesund in Einrichtungen und Organisation‘ ausgezeichnet.

Wir freuen uns sehr, dass auf diese Weise das große Engagement der genannten Organisationen, Menschen bis zuletzt kompetent zu Hause betreuen und begleiten zu können, Anerkennung erfährt. Voraussetzungen dafür sind gut ausgebildete MitarbeiterInnen, Strukturen, die eine enge Zusammenarbeit aller an der Betreuung Beteiligten ermöglichen, und ausreichend Ressourcen, um all das zu gewährleisten.

Seit Mitte 2015 entwickelt der Dachverband Hospiz Österreich gemeinsam mit Arbeiter Samariter Bund Wien, Caritas der ED Wien, CS Caritas Socialis, Sozial Global und Volkshilfe Wien im Rahmen eines dreijährigen Projektes, das vom Fonds Gesundes Österreich gefördert wird, Rahmenbedingungen und Erfordernisse für die Entwicklung von Hospizkultur und Palliative Care in der mobilen Pflege und Betreuung zu Hause. Insgesamt wirken etwa 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Organisationen in ganz Wien mit.

Mit Organisationsentwicklung und dreitägigen Workshops für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen zum Thema Hospizkultur und Palliative Care wird intensiv daran gearbeitet, Menschen ein Sterben zu Hause zu ermöglichen. Das Projekt trägt zur Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei, indem z.B. in der Organisation für Fragen in der Betreuung von Menschen am Lebensende Ansprechpartner da sind und professionelles und sicheres Handeln durch mehr Wissen und Kompetenz möglich ist.

Roll out mit Fachtagung im November

Bei der Fachtagung am 9. November 2017, von 10:00-17:00 Uhr im JUFA City Hotel in Wien, „Schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause betreuen, ARBEIT an GRENZEN,

Erfahrungen austauschen – Geleistetes zeigen – die Zukunft in den Blick nehmen, Roll-Out, VSD Vorsorgedialog“ werden die aktuellen Inhalte und Schwerpunkte des Projekts diskutiert und präsentiert. Eine Teilnahme ist nach Anmeldung an maria.eibel@hospiz.at möglich.

Rückfragehinweis:

Mag.^a Herlinde Anna Pissarek
Dachverband Hospiz Österreich
T 01 8039868 3
e-mail: anna.pissarek@hospiz.at